Checkliste zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf Tik-Tok

Das Medienkompetenzzentrum Neukölln hat eine Checkliste mit Auszügen aus dem Elternguide erstellt, die Erwachsenen eine Orientierung bietet, worauf bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei der TikTok Nutzung zu achten ist.
Der *Elternguide.online* ist ein Kooperationsprojekt von FSM, klicksafe, dem Deutschen Kinderhilfswerk, der Kindersuchmaschine fragFINN und dem JFF mit der Unterstützung von Facebook.
Auf www.elternguide.online finden sich noch viele weitere Themenbereiche. Über die Suchfunktion kann nach konkreten Themen gesucht werden und mit der Guided Tour kann man sich durch unterschiedliche Themen führen lassen.

Tik-Tok-Nutzung (https://www.elternguide.online/die-tiktok-nutzung-meines-kindes-kontrollieren/)		
Frage	**Antwort**	**Check**
Warum ist Vertrauen und Begleitung besser als Kontrolle?	Es gibt Kinder und Jugendliche, die viel Zeit auf TikTok verbringen. Sie schauen sich Kurzvideos von anderen an oder produzieren eigene TikToks. Was genau dort angesehen oder veröffentlicht wird, wissen viele Eltern nicht und machen sich Sorgen – auch darum, dass ihr Kind mit Fremden in Kontakt kommen kann. • TikTok ist ab 13 Jahren, aber es bedarf die Erlaubnis der Eltern zur Nutzung • Erkläre Deinem Kind Deine Sorgen verständlich und weise auf die Risiken hin! • Lasse Dir zeigen was Dein Kind auf TikTok hochlädt und für welche Inhalte es sich interessiert!	☐ ☐ ☐
Was ist der „Begleitende Modus“?	**Info:** *TikTok* muss auf dem Smartphone Deines Kindes **und** auf Deinem eigenen Gerät installiert sein. Du findest den *Begleiteten Modus* in den „Digital Wellbeing“-Einstellungen unter „Privatsphäre und Einstellungen“. Auf dem Gerät des Elternteils öffnet sich mit Klick darauf ein QR-Code, der mit dem Smartphone Deines Kindes gescannt wird. Damit willigt Dein Kind ein, dass Du die Nutzung steuern darfst. **WICHTIG**: Sprich vorher mit Deinem Kind über die Funktionen im *Begleiteten Modus* und überlegt gemeinsam, was in welchem Umfang eingeschaltet werden soll: • **Tägliche Nutzungszeit** von maximal 40 bis zu 120 Minuten einstellen. Nach Ablauf der Zeit muss ein Passwort eingegeben werden, um *TikTok* weiter nutzen zu können. • Wenn der **eingeschränkte Modus** aktiviert wird, sollen bestimmte Inhalte, die nicht für Kinder geeignet sind, herausgefiltert, d. h. nicht mehr auf der “For You-Page” angezeigt werden. • Einstellen, dass nur Freundinnen und Freunde Deinem Kind Nachrichten senden können. Es ist auch möglich, den **Empfang von Nachrichten** komplett zu deaktivieren.	☐ ☐ ☐

In Anlehnung an „Die TikTok-Nutzung meines Kinder kontrollieren!? “ von Elternguide.online unter
https://www.elternguide.online/die-tiktok-nutzung-meines-kindes-kontrollieren/